

Diabelli & Comp. in Wien ferner:

- Hoffmann, C.**, Op. 5. Des Kriegers Thräne, für eine Stimme mit Pfte. 30 kr.
Lickl, C. G., Op. 79. Klagegesänge Jeremias des Propheten, für eine Stimme mit ausfüllendem 4stimmigen Chor und mit neu unterlegter harmonisch figurirter Begleitung der Physharmonica oder Orgel. Mittwoch. 2 fl. 15 kr. Donnerstag. 2 fl. 30 kr. Freitag. 2 fl. 45 kr.
Munsch, L., Op. 1. Schlick-Marsch für Militär-Musik. 1 fl. 45 kr. für Pfte. 30 kr.
 — No. 2. Marien-Quadrille für Pfte. 30 kr.
Pohl, C. F., Op. 5. Waldlied von Geibel, für eine Stimme mit Pfte. 30 kr.
Proch, H., Op. 160. Das Muttergottesbild, von H. Heine, Widmung von Lehmann, für eine Stimme m. Pfte. 30 kr.
 — Op. 161. Vesper von Eichendorff, für eine Stimme m. Pfte. 30 kr.
Schubert, F., Op. 15. Fantaisie arr. p. Pfte. à 4 Mains. 3 fl.
 — Op. 159. Fantaisie p. Pfte. et Violon. 3 fl. 15 kr.
 — Op. 160. Introduction et Variations sur un Thème original p. Pfte. et Flûte. 2 fl. 15 kr.
 — Immortellen. Gesänge für Contra-Alt od. Bass. No. 13. Des Müllers Blumen. 20 kr. No. 14. Trockne Blumen. 20 kr. No. 15. Morgengruss. 20 kr. No. 16. Du bist die Ruh. 20 kr. No. 17. Der Wachtelschlag. 20 kr. No. 18. Wiegenlied. 15 kr. No. 19. Der blinde Knabe. 30 kr. No. 20. Glaube, Hoffnung und Liebe. 30 kr. No. 21. Gesang des Harfners. 30 kr. No. 22. Nähe des Geliebten. 20 kr. No. 23. Morgenlied. 30 kr. No. 24. Auf dem Wasser zu singen. 30 kr.
 — Nachgelassene musikalische Dichtungen für eine Stimme mit Pfte. Lief. 45, 46 à 45 kr. Lief. 47, 48 à 1 fl.
Titl, A. E., Ouverture zu Hebbel's Lustspiel: Der Rubin, für Pfte. 45 kr., für Pfte. zu 4 Händen. 1 fl. 15 kr.
Winterle, E., Op. 15. No. 3, 4. Drittes und viertes Potpourri über Baumann's Gebirgsbleameln für Pfte. à 45 kr.
 — Op. 28. Der Frühlingsbote. Originalmelodie f. Pfte. 30 kr.

Sagemann & Topp in Rostock.

- Deland, L.**, Campanella-Galop für Pfte. zu 4 Händen. 10 Ngr.
Lindpaintner, P. v., Schwerdtlied für eine Stimme mit Guitarre. 5 Ngr.
Mozart, W. A., Six grandes Sinfonies arr. p. Pfte. à 4 Mains par F. Mockwitz. No. 6. 1 fl. 10 Ngr.
Sponholtz, A. H., So halt ich endlich Dich umfassen, f. eine Stimme mit Guitarre. 5 Ngr.
 Lucca in Mailand.
Bennetti, G., Capriccio p. Clarinetto con Pfte. sopra alcuni Motivi dell' Opera I Puritani de Bellini. 5 fr.
Briccialdi, G., Op. 60. Divertimento p. Flauto con Pfte. 5 fr.
Capecelatro, V., Svenno. Nocturne à deux Voix pour Soprano et Tenor av. Pfte. ou Harpe. 2 fr.
Carulli, B., Fantasia p. Clarinetto e Pfte. sopra Motivi dell' Opera I Masnadieri de Verdi. 5 fr.
Cinti-Damoreau, Madame, Metodo di Canto. Composto ad uso delle Allieve del Conservatorio. 25 fr.
Donizetti, G., Poliuto. Tragedia lirica in 3 Atti di Salvatore Camasano. Canto con Pfte. 36 fr.
Fumagalli, P., Op. 3. Divertimento per Flauto con Pfte. 5 fr.
Graffigna, A., Amore Sprezzato. Romanza per Soprano con Pfte. 2 fr. 50 c.
Nava, G., Metodo pratico di Vocalizzazione per le Voci di Basso e Baritono. 24 fr.
 — Solfeggi elementari per Voce di Tenore. 16 fr.
Rabboni, G., Op. 49. 24 Studi per Flauto. 12 fr.
Verdi, J., Die Räuber. Grosse Oper in 4 Aufzügen, frei nach Schiller's Räubern bearbeitet von A. Maffei. Vollständiger Clavier-Auszug mit italienischem und deutschem Text. 38 fr.
 — Il Corsaro. Melodramma tragico di F. M. Piave. Riduzione per Conto con Pfte. 36 fr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Seite oder Raum mit 5 Pf. (sächs.), alle übrigen mit 10 Pf. (sächs.) berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4313.] P. P.

Arnsberg, 1. Mai 1850.

Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an, dass ich die im August v. J. am hiesigen Orte gegründete

Buch-, Kunst- und Musikalien- Handlung

unter heutigem Datum an meinen Bruder **Gustav Grote** übertragen habe. Alles bis zum 1. Januar 1850 nach Hamm gelieferte habe ich zur Ostermesse vollständig in Leipzig saldirt; die von diesem Datum an nach Hamm gemachten Sendungen gehören auf das neue Conto und wird zur Beseitigung von Irrthümern Ihnen in diesen Tagen eine genaue Specification derselben zugehen. Ebenso bitte ich, die Disponenden von Hamm auf das neue Conto zu übertragen und dessen sämtliche Fortsetzungen von Journalen und Büchern dorthin zu senden.

Es gereicht mir zum Vergnügen, meinen Bruder in den Kreis meiner Herren Collegen einzuführen, und erkläre ich mich gern bereit, für ihn die Garantie auf zwei Jahre zu übernehmen. Bei seiner buchhändlerischen Tüchtigkeit, seinem soliden Charakter und sehr ansehnlichen Betriebs-Capital wird er das ihm

geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten wissen.

Mit Hochachtung empfehle ich mich Ihnen ergebenst
H. F. Grote.

Hamm, 1. Mai 1850.

Aus vorstehender Anzeige ersehen Sie, dass ich die seit August v. J. hierorts bestehende **H. F. Grote'sche** Buchhandlung übernommen und von heutigem Datum unter der Firma

Gustav Grote,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, fortführen werde. Durch hinreichende eigene Mittel, vielseitige Bekanntschaften und sehr günstige örtliche Verhältnisse unterstützt, bin ich davon überzeugt, dass ich bei Eifer und Liebe zum Buchhandel einen recht hübschen Umsatz erzielen werde, zu welcher Hoffnung mich die während der kurzen Zeit des Bestehens des hiesigen Geschäftes gewonnenen Resultate berechtigen. Indem ich daher mein junges Geschäft Ihrem gütigen Vertrauen empfehle, bitte ich ergebenst,

mir ein Conto eröffnen und meine Firma in Ihre Leipziger Auslieferungs-Liste aufnehmen zu wollen.

Ihre Novitäten erbitte ich mir vorläufig in einfacher, gute Preussische Jurisprudenz jedoch in dreifacher Anzahl; meinen übrigen Bedarf werde ich selbst wählen.

Zugleich benutze ich die Gelegenheit, Ihnen meine nicht unbedeutende, mit eisernen

Handpressen versehene Buchdruckerei auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Es war und wird fortwährend mein Bestreben seyn, durch geschmackvolle Typen, saubern Druck (wovon Ihnen vielleicht schon Proben zu Gesicht gekommen sind) und sorgfältige Correctur der mir übertragenen Arbeiten, den Anforderungen auf dem Gebiete der Typographie zu entsprechen.

Zu Insertionen Ihres Verlages empfehle ich Ihnen das in meinem Verlage erscheinende, seit 29 Jahren bestehende „Wochenblatt für die Stadt und den Kreis Hamm“ (Auflage 900) und berechne Ihnen die Garmondzeile mit 6 Pfg.

Meine Commissionen hat Herr **Fr. Volckmar** in Leipzig die Güte zu übernehmen und ist derselbe in Stand gesetzt, da, wo mir Conto verweigert wird, alles fest Verlangte baar einzulösen.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, erlaube ich mir, Sie auf die beigedruckten Zeugnisse aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Gustav Grote.

Zeugnisse.

Herr **Gustav Grote** aus Hamm in Westphalen hat vom 1. März 1845 bis 1. März 1848 als Lehrling und von dieser Zeit bis zum August 1849 als Gehilfe in meinem Geschäft gearbeitet und durch Treue, Fleiss, Umsicht und untadel-